

Höre der folgenden Monstergeschichte ganz genau zu und kreuze auf dem untenstehenden Plan an, an welchen Stellen gesucht wird.



Monstergeschichte:

Es war einmal ein kleines Monster, das liebte seinen Teddy über alles. Eines Tages konnte es seinen Teddy zum Schlafengehen nicht finden und fing an, gar fürchterlich zu schreien. Und glaube mir, kleine Monster können wirklich sehr laut schreien. Die Monstermama begann zu suchen: neben dem Tisch, auf dem Tisch und unter dem Tisch, hinter dem Sofa, auf dem Sofa und unter dem Sofa, auf der Kommode, neben der Kommode und unter der Kommode. Aber sie konnte den Teddy nicht finden. Da kam der Monsterpapa und half bei der Suche: in der Bausteinkiste, neben der Bausteinkiste und hinter der Bausteinkiste, unter dem Teppich, neben dem Teppich und auf dem Teppich, vor dem Sessel, unter dem Sessel und hinter dem Sessel. Aber der Teddy blieb verschwunden. Schließlich kamen von dem lauten Monsterkindgeschrei angelockt auch noch die Monsteroma und der Monsteropa herbei und suchten mit: hinter der Lampe, neben der Lampe und auf der Lampe, unter dem Bett, neben dem Bett und im Bett, auf dem Bücherregal, hinter dem Bücherregal und zwischen den Büchern. Sie suchten überall.

Bei all dem Herumgerenne und der Sucherei fiel es niemandem auf, dass das Monsterkind inzwischen verstummt war. Es war auf den Schrank geklettert, um das Treiben besser beobachten zu können. Und schließlich nahm es den weichen Teddy, der auf dem Schrank lag – wie auch immer er dahin gekommen sein mag –, kuschelte sich an ihn und schlief selig ein. Und wenn sie das nicht bemerkt haben, suchen die Monster noch heute.